

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 138.

Mittwoch den 8. Juli

1868.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, wie des Königs Majestät mittelst Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 6. d. Mts. in Gnaden genehmigt haben, daß die im Jahre 1843 geborenen aus dem Bezirke des XI. Armee-Corps ausgehobenen Mannschaften am nächsten allgemeinen Entlassungstermine zur Reserve werden entlassen werden.

Wiesbaden, den 6. Juli 1868.

Königliche Polizei-Direktion.
Seyfried.

Bekanntmachung.

An den Hof des hiesigen Gymnasialgebäudes soll ein neues eisernes Thor angefertigt und sollen die hierbei nöthig werdenden Arbeiten im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden.

Diese Arbeiten bestehen in:

- | | | | | |
|----------------------|-----------------|---------|---------|-----------|
| 1) Steinhauerarbeit, | veranschlagt zu | 6 Thlr. | 19 Sgr. | 2 Pf., |
| 2) Maurerarbeit, | " | 5 | 18 | " — " |
| 3) Schlosserarbeit, | " | 159 | — | " — " |
| 4) Tüncherarbeit, | " | 5 | — | " — " und |
| 5) Pflasterarbeit, | " | 6 | 18 | " — " |

Offerten sind spätestens bis zum **Donnerstag den 9. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr** verschlossen hierher einzureichen und können der Etat und die Veraccordirungsbedingungen vorher in den Bureaustunden dahier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 4. Juli 1868.

Königliche Receptur.
Reichmann.

Bekanntmachung.

Zufolge eines Erlasses der Königlichen Regierung vom 6. v. Mts. ist für die Verwaltung des Innern pro 1868 ein Fonds von 7630 Thlr. ausgesetzt, welcher die Bestimmung hat, solchen im Regierungsbezirk Wiesbaden lebenden hilfsbedürftigen ehemaligen Kriegern aus den Jahren bis incl. 1815 vom Feldwebel und Wachmeister abwärts, welche auf eine Invaliden-Pension oder Versorgung keinen Anspruch besitzen, sich durch ihre Führung einer Berücksichtigung nicht unwürdig gemacht haben und Preussische Unterthanen sind, fortlaufende Unterstützung auf Lebensdauer zu gewähren.

An Beamte, welche an den Feldzügen bis zum Jahre 1815 Theil genommen haben, wenn sie auch nur gering besoldet sind, können Unterstützungen aus dem qu. Fond nicht gewährt werden, auch nicht an pensionirte Beamte dieser Kategorie; Veteranen, welche sich im Genuße einer solchen Unterstützung befinden, verlieren dieselbe, wenn ihnen später eine Invaliden-Versorgung zu Theil wird.

In Rücksicht auf die Unzulänglichkeit des Fonds für die zur Zeit hier noch vorhandenen hilfsbedürftigen ehemaligen Krieger werden vorläufig nur die ge-

ringeren Unterstützungssätze von 1 Thlr., höchstens 2 Thlr. monatlich, bewilligt werden können.

Es werden demgemäß alle diejenigen Veteranen hiesiger Stadt, welche Anspruch auf diese Unterstützung zu haben glauben, aufgefordert, ihre desfalligen Gesuche binnen 14 Tagen bei der hiesigen Bürgermeisterei einzureichen und darin genau Namen, Alter, Stand und den Truppentheil, bei welchem der Veteran gedient hat, anzugeben.

Wer darüber, daß er wirklich zu den Veteranen bis incl. 1815 gehört und mit Ehren bei seinem Corps gedient hat, einen schriftlichen Ausweis besitzt, hat denselben dem Gesuche um Bewilligung der fragl. Unterstützung beizufügen.

Wiesbaden, den 4. Juli 1868.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 9. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll in dem hiesigen Rathhause

- 1) die Grundarbeit bei Anlage eines Röhren-Canals in der Römerbergstraße dahier, veranschlagt zu 48 fl. — fr.,
 - 2) die Grundarbeit bei Anlage eines Röhrencanals in der Schachtstraße, veranschlagt zu 67 fl. 14 fr.
- öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 7. Juli 1868.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Bei Gelegenheit der Donnerstag den 9. d. Mts. Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr stattfindenden Crecenzversteigerung der Herren Gebrüder Rau soll der Hafer von 1 Morgen 36 $^{\circ}$ Acker des Herrn Hermann Wolff „An der Mainzerstraße“ an Ort und Stelle mitversteigert werden.

Wiesbaden, den 7. Juli 1868.
12598

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 9. Juli l. Js. Vormittags 10 Uhr werden in dem Hause Michelsberg Nr. 22, in Auftrag des Königl. Amtsgerichts dahier verschiedenes Haus- und Küchengeräth, sowie verschiedene Draht- und Holzsiebe, Spülbränke, Badbütten, Tischdecken von Kirschbaumholz mit Ahorneinlage, Züher mit eisernen Reifen, Schwenkbränke, Gewürzkasten, Krauthobel, 45 Rechen, vier Eimer und eine Waschbütte gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 6. Juli 1868.
514

Der Gerichts-Executor.
Fassel.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier soll Mittwoch den 8. Juli l. Js. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause:
ein Deconomiwagen
versteigert werden.

Wiesbaden, den 7. Juli 1868.
514

Der Gerichts-Executor.
Fassel.

Notizen.

Heute Mittwoch den 8. Juli, Nachmittags 3 Uhr:
Verpachtung der Frauensteiner Gemeindejagd, in dem Rathhause daselbst. (S. Tgbl. 153.)

Capitalien gegen Hypotheken, An- und Verkauf von Häusern und Gütern vermittelt
Ph. Seebold, Taunusstraße 9. 10622

Säfnergasse 3.

Säfnergasse 3.

Das Schuh- & Stiefel-Lager

von

Heinrich Schütz

empfiehlt seine Parthie zurückgesetzter Damenzeugstiefeln zu außergewöhnlich billigen Preisen, sowie alle übrigen Sorten Herrn-, Damen- und Kinderschuhe und Stiefeln. 12293

Bielefelder Leinen,

Hemdeneinsätze, Taschentücher, Tafeltücher und Servietten, Handtücher in Gebild und Damast &c. empfiehlt in ausgezeichnete Waare billigt **H. W. Erkel, Webergasse 4. 10789**

Kellnerjacken

in allen Qualitäten und zu billigsten Preisen empfehlen die Kleidermagazine von 9391 **Wetzgergasse 29, Heinr. Martin, Wetzgergasse 18.**

Decimal- und Tafel-Waagen

empfiehlt **J. Kimmel, Eisenwaarenhandlung, 9790 Langgasse 9.**

zur gefälligen Beachtung!

Einige Sichtfrankte beabsichtigen den Specialarzt Herrn **Dr. Müller** aus Coburg hierorts persönlich zu consultiren. Leidende, die diese Gelegenheit zu benutzen wünschen, wollen ihre Adressen verschlossen unter Chiffre F. B. 14 in der Exped. d. Bl. hinterlegen. 242

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei **H. Vogelsberger, vormalig Günther Klein. 11923**

Photographisches Atelier von H. Gläser,

Lannusstraße 19.

Tägliche Aufnahmezeit von Morgens 6 Uhr bis Abends 6 1/2 Uhr. 8788

Rothwein mit Flasche $\frac{3}{4}$ Litre à 1 fl.,

Bordeaux St. Julien $\frac{3}{4}$ Litre à 1 fl. 12 fr.

sind wieder zu haben. **Chr. Krell, „Berliner Hof“. 10203**

Dresdner Fliegenpulver, das zweckmäßigste und unschädlichste Mittel um die Fliegen schnell und sicher zu tödten. Dasselbe ist nur mit Wasser vermischt aufzusetzen. Zu haben in einzelnen Packeten à 1 Sgr. und 3 Packeten, desgleichen à 2 1/2 Sgr. bei **A. Flocker, Webergasse 17. 46**

Das Haus Hochstätte 16 mit Seitenbau, Scheuer und Stallung ist 573 der Hand zu verkaufen. Näh. bei Georg Schlink. 8

Bitte Pfandscheine abzuholen oder zu renoviren. **W. Hack. 11**

Curverein.

Vorstandssitzung:

Donnerstag den 9. Juli 1. J. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr
bei Restaurateur **Lugenbühl.**

Tagesordnung: Mittheilung verschiedener amtlicher Schreiben; diverse Vereinsangelegenheiten. 443

Danksagung.

Wir Unterzeichnete fühlen uns verpflichtet, der gesamten Feuerwehrmannschaft für das rasche und energische Eingreifen bei dem in der Nacht vom 4. d. Mts. in unserer unmittelbaren Nähe ausgebrochenen Brandes, unter der trefflichen Führung des Commandanten Herrn Ch. Zollmann unseren tiefgefühlten Dank hiermit auszusprechen.

Const. Langer.

Ph. Bernhardt.

Ph. Pfeiffer.

12599

Danksagung.

Ich halte es für meine Pflicht, hiermit der gesamten Feuerwehr, namentlich der Mannschaft des Pompiers-Corps und der Handspritze Nr. 2, für ihre rasche Hilfe, welche mir dieselbe bei dem in der Nacht vom 4. d. Mts. in der Nachbarschaft ausgebrochenen Brande geleistet, meinen Dank zu sagen.

Wiesbaden, den 7. Juli 1868.

Louis Brenner. 12586

Corsets Pillaut de Paris.

Cette maison a été breveté et médaillé aux Expositions de la France et de Londres pour sa coupe spéciale des Corsets, de ses Ceintures de Ventre pour Dames souffrantes, de tenue pour jeunes personnes et de son Orthopédie.

Mme. Pillaut à l'honneur de prévenir les familles et Messieurs les Docteurs, qu'elle sera à Wiesbaden **Lundi le 6 Juillet**, pour quelques jours seulement.

On trouvera aussi **Les Lingeries de Mlle. Sorieul de Paris.** S'adresser à Mr. G. W. Winter, 5 Webergasse, ou se trouve son **Dépôt.** 12057

Geschäfts-Eröffnung.

Unterzeichneter eröffnet unter Heutigem ein **Kurzwaaren-Geschäft** und erlaubt sich ein verehrliches Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß nur gute Waaren führt und dieselben zu festen aber billigen Preisen verkauft.

Hochachtungsvoll

—770

C. Wagner, Schwalbacherstraße 9.

vern^elgemälde

älterer Meister werden billig verkauft. Näheres Mainzerstraße 2. 11857

Cäcilien-Verein.

Samstag den 11. Juli 1. J. Nachmittags 3 Uhr: Ausflug activer und unactiver Vereinsmitglieder und deren Angehörigen nach Niedermalluf. 431

12571

Gegen Feuerschaden

versichert die

Royal.

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Liverpool,
Domicil Berlin,

Gebäude, Mobilien, Waaren, Fabrikgeräthschaften und landwirthschaftliche Gegenstände zu festen und billigen Prämien.

Die Regulirung der Schäden geschieht schnell und constant. Antragsformulare und Prospekte werden unentgeltlich verabreicht und jede Auskunft bereitwilligst ertheilt.

die Haupt-Agentur der „Royal“:

August Beyerle, Wiesbaden, Rheinstraße 23.

„Zum Gutenberg“ (Nerostraße).

Heute Mittwoch, Abends 8 Uhr anfangend:

12596

Vocal- & Instrumental-Concert der Geschwister Fries.

Breite Schleifenbänder

in allen Farben bei

G. Wallenfels, Langgasse 33. 12585

Mainzer Bote.

Bestellungen nach Mainz beliebe man abzugeben bei den Herren Kaufleuten Eichhorn, Langgasse, Aug. Engel, Taunusstraße, Aug. Koch, Metzgergasse, sowie in meiner Wohnung, kl. Webergasse 3, und besorge ich dieselben täglich und pünktlich.

J. Haxel, kl. Webergasse 3. 12580

Nassauische Fischerei-Aktien-Gesellschaft.

Verkaufslocal Markt 7.

Heute Morgen treffen ganz frisch ein Rheinsalm, Schellfische, Steinbutt, Kabiljan, Lurbot, Seezungen, Schollen, Hechte, Bärche etc.

Geschäfts-Empfehlung.

Freunden und Bekannten, sowie werthen Gönnern und der Nachbarschaft die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft für mich gegründet habe. Gefällige Aufträge werden pünktlich besorgt.

12574

Jean Stappert, Tapezirer, Römerberg 5.

Ueberzogene Crinolinen,

in neuer Zusendung empfiehlt billigt

Chr. Maurer, Langgasse 2. 495

Ein in gutem Zustande befindlicher eiserner Plattofen nebst Rohr ist zu verkaufen Nerostraße 9 im Seitenbau. 12573

Friedrichstraße 30 ist Gelb, Kleeheu und grüner Klee zu verkaufen. 12581

Hôtel Bender,

13 grosse Burgstrasse 13

(in der Nähe des Turhansees),

empfehlst: Mittagstisch von 30 fr. an und höher, ausgezeichnetes Steinfauler'sches Lagerbier frisch vom Eis, reingehaltene Weine und Dinners à la carte zu jeder Tageszeit, sowie neu eingerichtete und fein möblirte Zimmer von 36 fr. an und höher.

Für gute und reelle Bedienung ist bestens gesorgt.

A. Bender. 12071

Restauration u. Gartenwirthschaft Dietz, Friedrichstraße 6.

Guter Mittagstisch von 16 fr. an nebst gutem Bier, Wein und Apfelswein etc., wird in empfehlende Erinnerung gebracht.

11568

Heinrich Philippi,

Kirchgasse 22,

empfehlst seine reingehaltenen

Flaschenweine:

1865r Erbacher . . .	à — fl. 36 fr. per $\frac{3}{4}$	Vitre mit Glas.
1865r Gattenheimer . .	" — " 42 "	ditto.
1865r Rauenthaler . .	" — " 54 "	ditto.
1862r Geisenheimer . .	" 1 " — "	ditto.
1862r Marlobrunner . .	" 1 " 45 "	ditto.

Oberingelheimer à 1 fl. per $\frac{3}{4}$ Vitre mit Glas.

Bordeaux Medoc . . . à — fl. 54 fr. per Flasche.

" St. Julien à 1 " — " " "

Moussirende Rheinweine von 1 fl. 45 fr. bis 3 fl. 30 fr.

9713

Mineralwasser:

Selterfer, Schwalbacher Stahl-, Wein- und Paulinen-, Weilbacher Schwefelwasser, Emser Kränchen und Kesselbrunnen, Fachinger, Geilnauer, Sodener, Homburger Elisabethenbrunnen, Rissinger Ralocz, Marienbader Kreuzbrunnen, Carlsbader Sprudel, Mühl- und Schloßbrunnen, Wildunger, Salschützer, Püllnaer und Friedrichshaller Bitterwasser, sowie auch Sodawasser, Limonade gazeuse und künstliches Selterswasser empfiehlt in stets frischer Füllung zu den billigsten Preisen

A. Moos, Kirchgasse 19. 10972

Decimal- und Tafelwaagen

empfehlst unter Garantie der Güte zu sehr billigen Preisen

Fr. Knauer, Neugasse 9. 11996

Holländer Käse,

Prima Eidamer per Pfund 24 fr.,

Gouda " " 24 "

Prima Schweizer 27 fr., Limburger 16 fr., Rahmläse 18 fr., sowie Handläse bei

J. Haub, Ecke der Mühl- und Häfnergasse. 12386

Putz- und Negligé-Hauben

in großer Auswahl, neueste Muster, empfehlen

12042

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

Herrn-Fragen und **-Manschetten** in **Leinen** und **Schirting**, sowie **Anabenfragen** habe in sehr großer Auswahl erhalten und kann dieselben zu auffallend billigen Preisen abgeben. **Ed. Kalb**, Langgasse 30. 11201

Chr. Julius Schröder,

große Burgstraße 8,

empfiehlt bei reichster Auswahl und billigsten Preisen die neuesten **Damen-Kleiderstoffe**, schwarze **Taffetas** und **Saille**, **Châles**, **Bedouines**, **Waterproof-Mäntel**, fertige **Unterröcke**, sowie alle anderen **Manufactur- und Modewaaren**. 12008

Das große, assortirte **Kinderpielwaarenlager** befindet sich **Ellenbogengasse 10** und werden sämtliche Artikel, wegen Mangel an Raum, zu staunend billigen Preisen verkauft **Ellenbogengasse 10**. 11817

Klavier-Unterricht

wird von einer Dame gründlich erteilt. Näh. Exped. 12290

Eben angekommen: 300 Stück haushaltende weiße **Herrnhemden** à 1 fl. 30 fr. bei **A. Harzheim**, Goldgasse 21. 8565

Möbel, Betten etc. sofort zu verkaufen **Heidenberg 4, 2. Stock**. 11282

Dotzheimerstraße 2 c sind neue polirte und lackirte **Möbel** zu verkaufen. 2743

Ein einthüriger **Kleiderschrank** ist billig zu verkaufen **Nerostraße 27** im Hinterhaus. 11827

Getragene **Herrn- u. Damenkleider** kauft **Gerhard**, Neugasse 2. 4115

Dotzheimerstraße 31 ist ein **Gartengeländer** von Eichenholz, 50 Fuß lang 4 1/2 Fuß hoch mit Gartenthor, zu verkaufen. 8823

Eine **Pariser Pedalharfe** sehr billig zu verkaufen **Mainzerstraße 2**. 11857

Wegen Mangel an Raum sind zu verkaufen: 1 **Kinderbettstelle** mit Strohsack und Matratze für 7 fl., einige große und kleine **Käfige**, sehr billig, circa 20—30 Pfd. gutes **Sauerkraut** für 1 fl. Näh. Exped. 12289

Handhaus-Geschäfte besorgt **Frau Baupel**, fl. **Schwalbacherstr. 1**. 12357

Eine junge 1/2-jährige **Bulldogge** ist zu verkaufen. Näh. Markt 12. 12382

Kirchgasse 24 sind neue **Kartoffeln** zu haben. 12385

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

empfiehlt in schöner Auswahl

Carl Jäger, Langgasse 16. 5585

Ein **Aussteckbild** von Eisen billig zu verk. **Faulbrunnenstraße 3**. 11238

Eine **Grube guter Tunga** ist zu verkaufen **Heidenberg 23**. 12343

Feldstraße 8 im Seitenbau links 2. Stock sind zwei vorzügliche, noch ganz neue **Operngläser**, das eine in Elfenbein, das andere schwarz, sowie ein **Manchbild** (zwei Füchse) von **Schleich** in München billig zu verk. 12241

Ein feiner, seidener schwarzer **Herrnhut** zu verkaufen. Näh. Exped. 12540

Eiserne Bettstellen

empfehlte billigt

Fried. Knauer, Neugasse No. 9. 10733

Mein Lager englischer Teppiche und Tischdecken halte bestens empfohlen.

Adolph Sabel, Kölnischer Hof. 1886

Ein Ader von 91 Ruthen 53 Schuh mit schönem Korn bestellt, am Schiersteiner Weg links, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 12019

Bei der Exped. d. Bl. ist ferner für die Hinterlassenen des verunglückten Zimmermann Müller eingegangen: Von Uagenannt 1 fl. 10 kr., von Fel. R. 2 fl., von Uagenannt 1 fl. 45 kr., von S. 30 kr., von Frau R. 1 fl.

Für die Wittve des verunglückten Zimmermanns Peter Müller ist ferner bei mir eingegangen: Von Herrn Rentner W. P. 1 fl. 10 kr., welches dankend bescheinigt wird. F. W. Käsebie.

Marktberichte.

Frankfurt, 6. Juli. Auf dem heutigen Fruchtmarke wurde zu folgenden Preisen verkauft: Weizen 15 fl. 30 kr., Korn 11 fl. — kr., Gerste 9 fl. 30 kr., Hafer (200 Pfund) 10 fl. — kr.

Frankfurt, 6. Juli. (Viehmarkt.) Der heutige Markt war nicht übermäßig befahren und waren die Preise erheblich höher. Das zugetriebene Vieh, namentlich Hornvieh, zeichnete sich durchschnittlich durch Schönheit aus. Dämmel waren sehr gemischt und gesägt. Zugetrieben waren: 300 Ochsen, 190 Kühe, 160 Kälber und 300 Dämmel. Die Preise stellten sich:

Ochsen	1. Qualität per Etr.	33 fl.	2. Qualität	30 ¹ / ₂ — 31 fl.
Kühe und Rinder	1. " " "	30 " "	2. " "	28 " "
Dämmel	1. " " "	28 " "	2. " "	26 " "
Kälber	1. " " "	30 " "	2. " "	— " "

Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer
(Wilhelmstraße 7)

ist geöffnet: Montags, Mittwochs und
Freitags Nachmittags von 3 — 6 Uhr.

Das naturhistorische Museum

ist geöffnet: Sonntags und Mittwochs
von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 6 Uhr,
Montags und Freitags von 2 bis 6 Uhr.

Die Königliche Landesbibliothek
(im dritten Stock)

ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-
tag Vormittags von 10 — 12 und Nach-
mittags von 2 — 5 Uhr.

Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10 — 12 Uhr Vormittags
und 2 — 8 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mitt-
wochs und Freitags Vormittags von
11 bis 4 Uhr Nachmittags

Heute Mittwoch den 8. Juli.

Musik am Kochbrunnen

Morgens 6 Uhr.

Gursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Turnverein.

Nachmittags 4 Uhr: Turnen der Turnschüler.

Abends 8¹/₂ Uhr: Portuacerschule.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Buchführung.

Königliche Schauspiele.

Heute Mittwoch: Der Königsleutnant.

Lustspiel in 4 Akten von Gogol.

(Wolfgang Göthe Fr. E. Tiek,
als Gast)

Frankfurt, 6. Juli.

Geld-Course.

Wissolen	9 fl. 48	— 50	kr.
Holl. 10 fl. - Stücke	9 " 54	— 56	"
20 Fres. - Stücke	9 " 28	— 29	"
Russ. Imperiales	9 " 49	— 51	"
Preuss. Fried. d'or	9 " 58	— 59	"
Dukaten	5 " 38	— 40	"
Engl. Sovereigns	11 " 53	— 57	"
Preuss. Cassencheine	1 " 44 ¹ / ₂	— 4 ¹ / ₂	"
Dollars an Gold	2 " 27	— 28	"

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 ¹ / ₂ B.
Berlin	104 ⁷ / ₈ G.
Essen	104 ⁷ / ₈ G.
Hamburg	88 ¹ / ₂ B.
Leipzig	105 B.
London	115 ³ / ₈ B. 1 ¹ / ₂ G.
Paris	94 ¹ / ₂ 5 ¹ / ₈ b.
Wien	103 ⁵ / ₈ B. 3 ¹ / ₈ G.
Disconto	3 % B.

(Hierbei 1 Beilage.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(Beilage zu No. 158)

8. Juli 1868.

Schneidergehülfen - Kranken - Kasse.

Montag den 20. Juli findet in dem Gasthause „zum Johannisberg“ die **Generalversammlung** für das 1. Semester 1868 statt.

Die Herren Meister und Gehülfen werden hiermit eingeladen.

Die Rechnungs-Ablage liegt von heute an zur Einsicht der Betheiligten offen bei dem **Kassenmeister.** 12541

Armen = Verein.

Von Herrn F. dahier 8 fl. 45 kr. erhalten zu haben, bescheinigt mit bestem Danke **Der Vorstand.**

Zur Beachtung!

Um allen irrthümlichen Aussagen zu begegnen, diene meinen verehrten Kunden und Gönnern hiermit zur Nachricht, daß durch den letzten Brand in meiner Färberei und Druckerei nichts beschädigt und keine Störung in meinem Geschäft dadurch entstanden ist.

Achtungsvoll

Const. Langer, Hofkunsthärber,
vorm. B. G. Hoffmann.

12518

Großes Lager

in Gardinen- und Rouleaux-Stoffen, Plüsch-Vorlagen, Tischdecken, sowie $\frac{6}{4}$ und $\frac{12}{4}$ Leinen zu sehr billigen Preisen bei **Bernh. Jonas,**

12423

Langgasse 25.

Mosbacher Markt.

Donnerstag den 9. Juli Tanz-Musik im Gasthaus zum „Engel“. Für gute Speisen und Getränke (hauptsächlich ein 65r Riesling) ist bestens gesorgt. Um zahlreichen Besuch ladet höflichst ein **Carl Schröder.** 12547

Brennholzspalterei von W. Gail,

Dokheimerstraße 29a,

empfiehlt zum Anzünden feingespaltenes Kiefernholz, sowie zum schnellen Kochen halbflein gespaltene Buchenholz zu den bekannten billigen Preisen und wird solches nach Wunsch auch in kleinen Quantitäten franco ins Haus geliefert. 12527

Versilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als:

Tafelbesteck, Tischgeräthe, Thee- & Kaffee-Service, Leuchter u. dgl., auf elektro-chemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Gustav Wolff,

3110

Repräsentant von Christofle u. Comp. in Paris u. Carlsruhe.

Fr. Eisenmenger,

12560

Langgasse 11 (vis-à-vis dem Schützenhofterrain), empfiehlt sein Lager in **Hamburger, Bremer** und acht importirten **Savanna-Cigarren**, sowie alle Sorten **Rauch- und Schnupstabake, Thee und Chocolate.**

Besten Einmachessig

billigst bei

Chr. Ritzel Wwe. 12175

Vorgezeichnete Weißwaaren, angefangene und fertige **Stramin-Stickerien** jeder Art empfiehlt

A. Seebold, Tannusstraße 9, Hotel Wirth. 12566

Eislasten und -Schränke stehen in allen Nummern zum Verkauf bereit bei **Spengler L. Faust**, kl. Burgstraße 7. 12564

Hirschgraben 8 sind alle Sorten **Watten**, geschlumpfte **Wolle** und **Baumwolle** fortwährend zu haben. 12548

Ein abgelegtes **Gewächshaus** (Eisenwerk) ist billig zu verkaufen und wird auf Verlangen wieder aufgestellt. Näheres bei **F. Gräf**, Schlossermeister, Röderstraße 43. 12527

Ein **Schreinerlarruchen** u. eine **Hobelbank** zu verk. Steingasse 31. 12514

Steingasse 31 ist **Wickenfutter** zu haben. 12514

Ein blühender, doppelter **Oleander** zu verkaufen Geisbergstraße 5. 12534

Wichelsberg 20 sind fortwährend neue **Kartoffeln** zu haben. 12510

Ein mit grünem **Wolldamast** überzogenes **Sopha** und mehrere **Kouleaux** sind zu verkaufen Rheinstraße 38, Bel-Etage. 12539

Eine **Distelfinke** (Männchen), mit Kanarienvogelweibchen gepaart, ist sammt Hecke billig zu verkaufen. Näh. Exped. 12520

Ein noch fast neuer **Plattofen** ist wegzugshalber billig zu verkaufen. Näh. Exped. 12520

Baumstücken zu haben bei **W. Gail**, Dogheimerstraße 29a. 12527

Ein großer, gebrauchter **Eislasten** in gutem Zustande ist zu verkaufen durch **Spengler Faust**, kl. Burgstraße 7. 12564

Um damit zu räumen ist billig zu verkaufen: 1 kleine nußbaumene **Kommode**, 1 einthüriger **Aleiderschrank**, nußbaumene und tannene **Bettstellen**, **Rinderbettstellen**, kleine und große **Tische**, kleine Spiegel, Koffer, neue **Barockstühle**, das halbe Duzend zu 32 fl., neue **Rohr- und Strohstühle**; ferner ein eleganter **Damen-Reiselofter** mit 3 Einsätzen, ebenso ein **Handkoffer** **Oberwebergasse 51**, Parterre rechts. 12545

Billig zu verkaufen: Ein schönes kleines **Affenpinscherhundchen**, 9 Wochen alt, und ein guter **Distelfink-Hahn** **Oberwebergasse 51**. 12545

Hôtel Giess.

Eine neue Sendung feinstes Chemnitzer Schloß Märzen-
Bier in Zapf. 12570

Louis Franke, Spitzenhandlung, alte Colonnade 33,

empfiehlt sein reich assortirtes Lager in ächten **Chantilly-Vo-**
lants, Chantilly-Châles und **-Rotondes, Spitzen-**
Tücher von 6 fl., **Spitzen-Rotonde** von 10 fl. 30 kr.,
Spitzen-Schirm-Ueberzüge von 2 fl. 20 kr., extra feine
Spitzen-Paletots von Seide und Lama zu herabgesetzten Preisen;
eine große Auswahl **Blousen** von 3 fl. 30 kr. an. 10676

Zur gefälligen Beachtung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern diene zur Nachricht, daß ich nicht
mehr Mehrgasse 35 sondern **Conisenstraße No. 37** wohne.
1255

Hochachtungsvoll: **Joseph Fiedler, Schuhmacher.**

 Einige prachtvolle dunkelgestreifte zwei Monat alte Doggenhunde
sind zu verkaufen bei

Gastwirth **Eschbacher** in Mosbach. 12555

Weizenrübensamen und **Gerstenstroh** per Gebund 6 kr. sind zu haben
Schwalbacherstraße 29. 12558

Ein hübscher viereckiger **Tisch** ist zu verkaufen Kirchgasse 20. 12578

Adolphstraße 1. sind fortwährend neue **Kartoffeln** zum Marktpreise zu
haben. 12576

Verschiedene gut erhaltene **Herrnkleider** und ein lederner **Reisetoilette** wer-
den billig abgegeben. Näh. bei Herrn **Ehr. Heise**, Marktstraße 38. 12526

Neugasse 2 sind gute neue **Kartoffeln** zum Marktpreise zu haben. 12549

Billig zu verkaufen

zwei französische Bettstellen mit Federmatraken, so gut wie neu, eine
einschlafige Bettstelle mit Federmatratze und Keil für 25 fl. und eine neue
lackirte Bettstelle mit Strohsack und Seegrasmatrake. Näheres bei
12364 **Friedrich Steinmek**, Schillerplatz 3.

Pappearton für Herrn- und Damenhüte, sowie sonstige diverse
Sorten sind vorrätzig und zu billigen Preisen zu
haben bei **A. Petri**, Langgasse 23. 12349

Mein Lager in allen farbigen, weißen, schwarzen und grauen **Futterstoffen**
zu billigsten Preisen halte bestens empfohlen.
226 **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Portemonnaies zu 3, 6, 9, 12 kr. und höher bei
G. Löw, Marktstraße 28. 7859

Ein sehr gut gebautes **Landhaus** mit Garten und herrlicher Aussicht, in
gesundester Lage ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Schriftliche
Anfragen unter **W. Z.** besorgt die Expedition d. Bl. 10049

Vorschussverein zu Wiesbaden.

Geschäftsstand Ende Juni 1868

vorbehaltlich der Zins-Berechnungen auf den laufenden Rechnungen für das
1. Semester 1868.

a. Activa.

1) Vorschüsse	95,106	Thlr. 18	Sgr. 1	Pf.,
2) Wechsel	87,031	" 5	" 11	"
3) Credite in laufender Rechnung	485,634	" 6	" 11	"
4) Darlehen an Vereine	12,663	" 8	" 3	"
5) Bankverkehr	170,682	" 26	" 8	"
6) Verwaltungskosten	2,392	" 8	" 1	"
7) Effecten des Reservefonds . .	15,188	" 12	"	"
8) Mobilien	486	" 25	" 9	"
9) Cassa	10,119	" 1	" 5	"
	879,304	Thlr. 23	Sgr. 1	Pf.

b. Passiva.

1) Sparcasse des Vereins	84,860	" 5	" 11	"
2) Conto-Corrent-Creditoren . .	175,898	" 18	" 1	"
3) Darlehen auf Kündigung . . .	440,858	" 25	" 2	"
4) Commission und Incasso . . .	1,812	" 12	" 10	"
5) Zinsen und Provision	5,130	" 7	" 11	"
6) Guthaben der Mitglieder . . .	149,280	" 21	" 9	"
7) Reservefond	19,200	" 28	" 10	"
8) Mittelrheinischer Verband . .	90	" 17	" 4	"
9) Dividenden und Zinsen der Stammantheile	2,172	" 5	" 3	"
	879,304	Thlr. 23	Sgr. 1	Pf.

Wiesbaden, den 7. Juli 1868.

Verwaltung des Vorschussvereins.

Der Director: Brück.

441

Anzeige.

Freitag den 10. Juli Abends 8 Uhr findet zu Ehren des von uns scheidenden Herrn Kirchenraths Dieck ein Festessen statt. — Preis per Couvert 1 fl. 10 kr. Listen zur Einzeichnung liegen auf in sämtlichen hiesigen Buchhandlungen, im Bürgerverein, im Casino, und bei Herrn F. W. Käsebier.

Die Listen werden Donnerstag Mittag 11 Uhr geschlossen. Das Local, in welchem das Festessen stattfindet, wird in den Tagesblättern bekannt gemacht werden.

Wiesbaden, den 6. Juli 1868.

Das Fest-Comité.

Brugmann, Director,
Christ, Lehrer,
Cramer, Zahnarzt,
Firnhaber, Geh. Reg.-Rath,
Fischer, Bürgermeister,
Götz, C., Hotelbesitzer,
Hensel, Buchhändler,
Ippel, Architect,

Käsebier, F. W.,
Krell, Chr., Hotelbesitzer,
Lang, Oberlehrer,
Lüderking, Professor,
Polack, Rector,
Schmidt, G. D., Feldgerichtschöffe,
Stein, Adolph,
Dr. Schirm.

Feinste Gothaer Cervelatwürste

empfehlen
488

Schumacher & Poths

am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.



Fisch- und Gemüse-Handlung,

Ecke der Neu- und Schulgasse 1. 12603

Frisch eingetroffen: Rheinsalm im Auschnitt 1 fl. 24 kr., Steinbutt 30 kr., Seezungen 20 kr., Hechte 20—26 kr., lebende Aale 48 kr., frisch abgeschlachtete 30 kr., sowie Schleien, Bärse, Backfische, große Presen. **J. B. Müller.**

Neugasse 4 im 2. Stock sind neue Kartoffeln zum Marktpreise zu verkaufen. 12580

Glace- und Sommerhandschuhe

für Herrn, Damen und Kinder, sowie Militärhandschuhe in bekannter guter Qualität billigt bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens. 226

Ein Hundchen,

weiß, Art Bologneser, auf den Namen „Cheri“ hörend, hat sich verlaufen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung im Hotel Victoria. 12542

Verloren wurde am Sonntage in der evangelischen Kirche ein brauner **Sonnenschirm** mit weißem Futter. Man bittet um Rückgabe bei dem Kirchendiener. 12531

Verloren von einem armen Burschen aus der Kirchgasse bis an den Michaelsberg am Mittwoch Abend ein **Bortemonnaie** mit 5 fl. Inhalt. Man bittet um Abgabe Kirchgasse 18 bei Hrn. Bossong. 12546

Eine Frau sucht Beschäftigung im Weißzeugnähen. Näh. Heidenberg 1, Parterre. 12556

Ein reinliches Mädchen sucht Monatsstelle. N. Hochstätte 26, Hinterh. 12512

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Hochstätte 5. 12543

Eine reinliche Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Dogheimerstraße 8. 12553

Ein gewandtes Bügelmädchen sucht Beschäftigung. N. Helenenstr. 19. 12561

Stellen-Gesuche.



Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeiten gründlich verrichtet und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht einen Dienst. Näh. Kirchgasse 15b. 12509

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Goldgasse 8 im Hinterhaus. 12505

Ein reinliches Mädchen sucht Stelle zu Kindern oder als Mädchen allein. Näh. kleine Schwalbacherstraße 5, 3. Stock. 12511

Ein junges Mädchen, welches Hausarbeit versteht, wird sofort in eine kleine Familie gesucht. Näh. Exped. 12544

Es wird ein gewandtes Zimmermädchen zum sofortigen Eintritt gesucht Bahnhofstraße 7. 12303

Ein Mädchen, welches vollständig im Kleidermachen erfahren ist, gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder zu erwachsenen Kindern. Näh. Auskunft ertheilt Ph. Kraft, Mühlgasse 13. 12551

Eine gesunde, reinliche Amme sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Nerostraße 11, 2 Stiegen hoch. 12529

Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht bis 20. d. eine Stelle. Näh. Häfnergasse 3, 1 St. h. 12554

Ein anständiges Mädchen, welches nähen, waschen und bügeln gelernt hat und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine passende Stelle. Näheres Rheinstraße 30, Parterre links. 12550

Ein Zimmermädchen mit guten Zeugnissen gesucht Schillerplatz 1. 12533

Ein gesetztes Mädchen, welches einer Haushaltung vollständig vorstehen kann, als Verkäuferin fungirte, sucht eine ähnliche Stelle oder als Jungfer; dasselbe geht auch mit auf Reisen. Adressen wolle man bei der Expedition d. Bl. abgeben. 12366

Adolphstraße 1 wird ein braves Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. 12575

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Zimmermädchen am liebsten zu Fremden. Näh. Rheinstraße 34 im Hinterhause. 12577

As Head Nurse

in a French or Russian Family an English person of middle age has good references of several years standing. Apply to the expedition. 10933

Une Dame anglaise d'un age moyen cherche une place comme Gouvernante dans une famille française ou russe. Bonnes references. On trouve l'adresse à l'expédition. 10933

Ein braves Mädchen vom Niederrhein, welches 9 Jahre in einem Spezerei- und Kurzwaarengeschäft als Verkäuferin thätig war, in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse vorzuzeigen hat, sucht sogleich Stelle. Näh. Exped. 12470

Ein braves Mädchen sucht Stelle zu Kindern. N. Lehrstraße 12. 12563

Ein junger verheiratheter Mann, der die holländische Sprache versteht, sucht eine Stelle als Portier oder auch sonst eine anständige Beschäftigung. Näh. Exped. 12302

Auf hiesigem Plage wird in ein Manufacturgeschäft ein Lehrling gesucht. Näheres Expedition. 10937

Ein Ausläufer gesucht. Näheres Expedition. 12457

1500 fl. sind zu 5% Zinsen auszuleihen. Näh. in der Exped. d. Bl. 12596

Ein verheiratheter Beamter, mit einem Gehalte von 650 Thlr. hier angestellt, ist in Folge eingetretener Ereignisse genöthigt, ein Capital von 240 Thlr. gegen persönliche Sicherheit anzuleihen. Edel gesinnte Kapitalisten bittet man ihre Offerte mit Bedingung unter Chiffre A. H. an die Expedition gelangen zu lassen. 12436

800 fl. werden gegen dreifache gerichtliche Versicherung auf ein neues Wohnhaus gesucht. Näheres Expedition. 12567

Logis-Gesuche.

Eine unmöblirte Wohnung von 5—7 Zimmern nebst Zubehör wird auf gleich zu miethen gesucht. Näh. Exped. 12441

Eine sehr ruhige Familie von 2 Personen sucht eine freundliche Wohnung von 3—4 gut möblirten Zimmern (ohne Betten, Leinwand und Silbergeschirr) zum 15. September oder 1. October d. J. in einem ruhigen herrschaftlichen Hause im südlichen oder westlichen Theile der Stadt. Offerten nebst Preis-Angabe unter W. W. in der Exped. d. Bl. abzugeben. 12305

Logis-Vermietungen.

- Adelhaidsstraße 5 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 9397
- Adolphstraße 4 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Stuben, Küche nebst Zubehör, auf 1. October auch früher zu vermieten. 12538
- Adolphstraße 12 ist eine Wohnung im dritten Stocke, bestehend aus drei geräumigen Zimmern, Küche, zwei Mansarden, Keller und Holzstall, auf den 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 12244
- Faulbrunnenstraße 1 im 3. Stock ist sogleich ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11908
- Faulbrunnenstraße 9, 2 Stiegen hoch, möblirte Zimmer zu vermieten. Einzusehen Morgens vor 8, Mittags von 1—3 Uhr. 12243
- Faulbrunnenstraße 10 Parterre ist ein gut möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 12584
- Heidenberg 1 Parterre ist ein schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 12556
- Kirchgasse 15 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12521
- Langgasse 11 ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet auf gleich zu vermieten. 12560
- Louisenstraße 3 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 11805
- Louisenstraße 23, Seitenbau, ist ein Zimmer mit schöner Aussicht, möblirt oder unmöblirt, sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. 12568
- Louisenstraße 37 ist ein freundlich möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. 12515
- Ludwigstraße 5 ist der 2. Stock auf 1. October zu vermieten. 12507
- Marktplatz 8, Seitenbau, 2. Stock, ist ein möbl. Zimmer zu verm. 12530
- Michelsberg 5 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 12546
- Röderallee 12 ist eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör und eine vollständige Mansardwohnung auf 1. October zu vermieten. 12516
- Röderallee 16 Bel-Etage sind 3 Zimmer mit Zubehör zu verm. 12513
- Röderstraße 5 ist eine Parterre-Wohnung auf 1. October zu verm. 12523
- Röderstraße 35 ist der 2. Stock und 2 kleinere Logis zu vermieten. Näh. bei F. Gräf, Röderstraße 43. 12527
- Römerberg 5 ist ein mittelgroßes Logis, bestehend aus 3 Zimmern, geräumiger Dachkammer und sonst allem Zubehör zu vermieten. Es kann auch eine heizbare Werkstätte beigegeben werden. 12572
- Römerberg 16 ist ein kleines Logis auf 1. October zu vermieten. 12524
- Saalgasse 4 ist ein Laden mit Logis auf 1. October zu beziehen. 12424
- Schachtstraße 19 ist eine Mansardwohnung auf 1. October zu verm. 12537
- Sonnenbergerstraße 20 ist eine elegant möblirte Etage zu vermieten. 11136
- Steingasse 31 ist ein Dachlogis zu vermieten. 12514
- Stiftstraße 3 ist die Bel-Etage und der 3. Stock mit aller Bequemlichkeit auf 1. October zu vermieten. 12471
- Wellritzstraße 4 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern u., zu vermieten. 12522
- Wellritzstraße 10 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 12287
- Wellritzstraße 13 ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, 4 Piecen, Küche, 2 Dachkammern, Keller u., auf 1. October zu vermieten. Näheres Faulbrunnenstraße 9, Parterre. 12532
- Wilhelmstraße 15 ist eine abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock, 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten und 1. October auch früher zu beziehen. 12228

Zu vermietthen

ein möblirtes geräumiges Schlafzimmer mit oder ohne Salon. Näh. Thannus-
straße 45 im 2. Stock. 12314

Mehrere große und kleine möblirte Zimmer sind zu vermietthen. Näheres
Römerberg 1. 12525

In einem Landhause ist die Bel-Etage, 5—8 Zimmer, große Mansarde
mit allem sonstigen Zubehör, auf 1. October zu vermietthen. Näh. Nerothal
im Friedeck. 12535

Ein Wohnung mit Werkstätte und Feuergerechtigkeit, sodann eine weitere
vollständige Wohnung sind auf 1. October zu vermietthen. Wo, sagt die
Expedition. 12536

1 reinl. Arbeiter kann Schlafstelle erh. Schachtstraße 23 im 3. Stock. 12565

Ein Herr kann Kost und Logis erhalten. Näheres Expedition. 12583

Nerostraße 19 kann ein Herr billig Kost und Logis erhalten. 12569

Herrn A. H—!

Zum heutigen Geburtstage gratuliren recht herzlich!
12540

Die Altbekannten.

Melodie: „Das Lied vom braven Mann“.

Kommt Jung und Alt, kommt heran,
Hört zu dem lahmen Orgelmann,
Er dreht und dreht seine Leher,
Besinget die Geburtstagsfeier,
Des Freundes in der Dohlemerstraß',
Hat ihm schon, merkt de was.

12559

Die herzlichsten Glückwünsche unserer lieben Mutter zu ihrem heutigen
Geburtstage! Gesundheit, Glück und Segen, begleite Dich auf allen Wegen!
Von Deinen Kindern A. G. A. G. F. G. . . S. 12579

Danksagung.

Alle Denen, welche während dem langen Krankenlager unseres unver-
geßlichen Vaters, Groß- und Schwiegervaters so herzlichen Antheil
genommen, sowie Denen, die ihn zu seiner Ruhestätte geleiteten, unseren
tiefgefühlten Dank.

Im Namen der Trauernden:

Wm. Tremus.

Gleichzeitig benachrichtige, daß das bisher betriebene Schlossergeschäft
keine Unterbrechung erleidet, sondern nach wie vor in derselben Weise
fortgeführt wird.

Der Obige. 12600

Allen Denen, welche unsern innig geliebten Sohn und Bruder,
Domenik Sangiorgio, zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, ins-
besondere aber Denen, die uns während seines Krankenlagers so innige
Theilnahme erwiesen, unsern tiefgefühltesten Dank.

12583

Die trauernden Hinterbliebenen.